

Motion Michael Köpflí (GLP): Frühere Kindergartenzuteilung und gemeinsame elektronische Abwicklung der Anmeldungen für Kita-Gutscheine und Tagesschule

Im Rahmen der Begleitgruppe für die Einführung der Kita-Gutscheine haben sich aus Sicht des Motionärs politische Handlungsfelder aufgetan, welche nicht oder nur indirekt mit der Einführung der Betreuungsgutscheine zusammenhängen.

A. Gemeinsame elektronische Anmeldung für Kita-Gutscheine und Tagesschule

Heute müssen Eltern, welche Kinder in einer Tagesschule, wie auch in einer Kita betreuen lassen, jeweils eine separate Anmeldung für die Kita-Gutscheine und die Tagesschule vornehmen. Dadurch erhöht sich der administrative Aufwand für die Eltern und die Stadt. Inzwischen hat die Stadt erfreulicherweise kommuniziert, dass die Anmeldung für die Kita-Gutscheine in Kürze elektronisch erfolgen kann. Ziel muss es nun aber sein, dass die Eltern ihre Kinder über dieses Formular nicht nur für Kita-Gutscheine, sondern auch für die Tagesschule anmelden können.

B. Frühere Kindergartenzuteilung

Die oft späte Klassenzuteilung ist kein neues Problem. Im Gespräch mit Kita-Leiterinnen hat sich aber gezeigt, dass die späte Klassenzuteilung die Kitas vor erhebliche administrative Probleme stellt. So wissen Eltern vor der Zuteilung ihrer Kinder zu einem Kindergarten nicht, welche Kita für sie ideal ist. Es kann sogar so weit gehen, dass Eltern, bei denen die Kinder in Kindergärten eingeteilt werden, die nicht von ihrer bestehenden Kita bedient werden, ihre Kündigungsfrist nicht einhalten können. Das ist sowohl für die Eltern wie auch für die Kitas eine unbefriedigende Situation.

Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt

1. Eine gemeinsame, elektronische Anmeldung für Kita-Gutscheine und Tagesschule einzuführen.
2. Eine frühere Klassenzuteilung (idealerweise bis spätestens Ende März) vorzunehmen.

Bern, 29. Januar 2015

Erstunterzeichnende: Michael Köpflí